

**Zeitschrift:** Outlines  
**Herausgeber:** Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft  
**Band:** 6 (2011)

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Avantgarden im Fokus

**der Kunstkritik. Eine Hommage an Carola Giedion-Welcker (1893–1979). Jegliche Avantgarde zielt auf radikale Abweichung von Konsens oder Konvention, oft mit den Mitteln von Kritik und Provokation. Will sie sich jedoch durchsetzen, das mit Agitation und Selbstorganisation, mit Manifesten und Allianzen gewonnene symbolische Kapital in ökonomischen Erfolg ummünzen, ist sie angewiesen auf Verbündete. Im Zeitalter der historischen Avantgarde war vor allem die Kunstkritik Schauplatz der Auseinandersetzung um Definitionsmacht. Auch Carola Giedion-Welcker, als Kunsthistorikerin sowie als Kunst- und Literaturkritikerin vielfältig ins internationale Netzwerk der Moderne eingebunden, bezog in diesem Spannungsfeld sprachmächtig und einflussreich Position.**





## Beiträge von

Marcel Baumgartner  
Christian Bracht  
Iris Bruderer-Oswald  
Annika Hossain  
Kornelia Imesch  
Regula Krähenbühl  
Karlheinz Lüdeking  
Stanislaus von Moos  
Franz Müller  
Regine Prange  
Martin Schieder  
Dieter Schwarz  
Fritz Senn  
Klaus Völker  
Stefan Zweifel

Avantgarden im Fokus der Kunstkritik

# outlines

herausgegeben vom

Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft

Band 6

Deutsch

# **Avantgarden im Fokus der Kunstkritik**

**Eine Hommage an Carola Giedion-Welcker  
(1893–1979)**

herausgegeben von  
Regula Krähenbühl



**SIK ISEA**



*Lektorat*

Regula Krähenbühl

*Redaktion*

Regula Krähenbühl, Denise Frey

*Gestaltungskonzept*

Robert & Durrer, Zürich

*Satz und Layout*

Juerg Albrecht

*Scans*

Autorinnen und Autoren

Regula Blass, Alice Jaeckel, Andrea Reisner

*Bildbearbeitung und Druck*

Südostschweiz Presse und Print AG, Chur

*Bindung*

Buchbinderei Burkhardt AG, Mönchaltorf

*Einband*

Naum Gabo, *Linear Construction in Space*, No. 2, 1949–1950

Seite 5

Kurt Schwitters, *Ein fertig gemachter Poët*, 1947, Collage

Seite 8

Einladungskarte zum Symposium «Avantgarden im Fokus der Kunstkritik.

Eine Hommage an Carola Giedion-Welcker (1893–1979)», Zürich 2009

Gestaltung: Christian Hügin / Andreas Peyer

*Copyright 2011 by*

Autorinnen und Autoren

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zürich

[www.sik-isea.ch](http://www.sik-isea.ch)

ISBN 978-3-908196-78-5

ISSN 1660-8712

*Vertrieb*

Balmer Bücherdienst AG, CH-8840 Einsiedeln

[www.balmer-buecherdienst.ch](http://www.balmer-buecherdienst.ch)

Für die Finanzierung des Symposiums und der Drucklegung der Publikation  
danken wir den folgenden Institutionen:

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften

Stadt Zürich Kultur

Eine private Stiftung

